

## Montage- und Gebrauchsanleitung

Wir gratulieren Ihnen zu Ihrer Entscheidung, einen Badezuber zu Erwerben, und bedanken uns herzlich für Ihr Vertrauen, dass Sie uns als Ihren Lieferanten gewählt haben.

Bitte beachten Sie unbedingt unsere Gebrauchsanleitung und lesen Sie diese vor Inbetriebnahme gründlich durch. Wenn Sie unsere Hinweise beachten, werden Sie viele Jahre Freude an Ihrem Badezuber haben.

Bei Fragen rufen Sie uns einfach an oder schicken Sie uns eine eMail. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Postadresse: Tellise 10 Aseri 43401 Estland

Tel. +372 56506923

0151/28309829

[www.arcticbad.eu](http://www.arcticbad.eu)

## Aufstellung/Pflege

- Stellen Sie das Badefass auf eine stabile Unterlage. Das Badefass wiegt ca. 2500kg, wenn es erst einmal mit Wasser gefüllt ist.
- Am besten geeignet ist ein schattiger Platz.
- Um eine lange Lebensdauer des Fasses zu erreichen, behandeln Sie es am besten 2-mal jährlich mit einem Holzschutz. Aber nur außen und auf der Unterseite.
- Der erste Anstrich sollte eine Imprägnierung sein, um einen Schutz vor Bläue und Fäulnis zu haben. Dann folgt eine offenporige Lasur (kein Lack!).
- Bevor Sie das Fass aufstellen befestigen Sie ggf. den die Abflussgarnitur mit Schlauchanschluss (Sanitärfachhandel) und richten diesen so aus, dass er nach außen zeigt.
- Stellen Sie das Badefass so auf, dass die Luft darunter zirkulieren kann und es so trocknen kann. Mindestens 5 cm sollte der Abstand zum Boden sein.
- Stellen Sie es auf Steinplatten, alte Eisenbahnschwellen, druckimprägnierte Balken oder ähnliches. Bringen Sie diese in eine ebene Fläche (Wasserwaage!).
- Achten Sie auf ausreichenden Abstand zu brennbaren Gegenständen und Sträuchern. Denken Sie daran, dass Funkenflug entstehen kann.

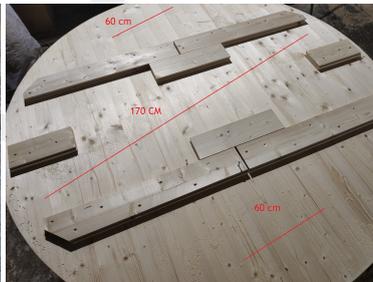
## Montage

- Sortieren Sie alle Teile, das vereinfacht den Aufbau.
- Schieben Sie die 2 Unterbalken des Bodens zusammen.

Zwei Teile des Bodens zusammenstellen, die Frachtbänder helfen dabei sehr gut.



DM 1,5 -1,8



DM 2,0



4,5 x 50

Drehen Sie den fertig montierten Boden um und legen Sie ihn auf den vorbereiteten Platz.



Montieren Abflusshahn (Extrazubehör)



Beginnen Sie nun die Wandbretter von aussen auf den Boden zu passen. Am besten verwenden Sie dazu einen grossen Gummi- oder Holzhammer.



Danach montieren Sie die 2-3 Spannbänder. Das oberste Band ist 27 cm von oben, das unterste Band 5 cm von unten (und das dritte Band (Extrazubehör) in der Mitte). Ziehen die Muttern fest.



**Achtung! Die Innenseite von Bändern ist scharf! Bitte Vorsichtig! Die Arbeitshandschuhe pflichtig!**



Montieren Sie nun den Ofen.





3x Schrauben M8x60

Der Ofen muss etwa 3-4 cm über der Tonnewand sein - so fließt das Wasser nicht in den Ofen.

Befestigen Sie das Trenngitter, genau parallel vor dem Ofen. 3 x Schrauben 3x20



NB! wenn 2 Brett von Schutzgitter und oberste Runde auf einem Niveau stehen, dann passt Deckel und steht stabil.

Montieren Sie die Sitzbänke mit Schrauben an die Wand geschraubt



42 x Schrauben  
3,5 x 35

## Inbetriebnahme

- Füllen Sie das Fass mit Wasser und beobachten Sie bis das Fass dicht ist. Sollte das Fass Wasser verlieren, so ist das normal. Das Fass trocknet ohne Wasser aus und braucht dann wieder ein bisschen Zeit um dicht zu quellen. Füllen Sie zunächst nur ca. 20 cm Wasser ein und warten sie bis das Fass dicht ist. Dies kann je nach Trockenheit durchaus 2-3 Tage oder mehr dauern. Füllen Sie dann immer mehr Wasser nach und beobachten dabei die Dichtigkeit.
- Heizen Sie nun den Ofen an. Beachten Sie hierzu unbedingt die Heizanleitung
- Sofern Sie Chlor verwenden möchten, empfehlen wir dieses bei einer Wassertemperatur von 20 Grad zuzusetzen. Hier ist der Wirkungsgrad am besten und bis zur Badetemperatur ist der unangenehme Chlorgeruch fast verschwunden. Beachten Sie die Herstelleranleitung des Chlormittels. Nicht überdosieren! Dies hat keinen Nutzen, schadet aber dem Fass! Schäden aufgrund Überdosierung sind nicht durch die Garantie gedeckt.
- Wenn Sie eine Wassertemperatur von 38 Grad erreicht haben, kann es mit dem Baden losgehen. Sie sollten aus medizinischen Gründen nicht viel höhere Temperaturen erreichen. Gelegentliches „umrühren“ verteilt die Temperatur im Fass gleichmäßig.
- Die Temperatur regeln sie über die Zugabe von weiteren Holzstücken, bzw. Durch die Reduzierung der Luftzufuhr oder durch nachfüllen von Kaltwasser.
- Vorsicht: Der Ofen und das Rauchrohr sind sehr heiß! Verbrennungsgefahr!! Achten Sie besonders auf Ihre Kinder!!
- **Lassen Sie Kinder niemals unbeaufsichtigt baden!**

## Nach dem Baden

- Achtung: Das Wasser darf erst abgelassen werden, wenn der Ofen abgekühlt ist. Ansonsten besteht Verbrennungsgefahr!
- Wenn der Ofen kalt ist, lassen Sie das Wasser ablaufen.
- Achten Sie im Winter auf die Gefahr der Eisbildung!
- Reinigen Sie das Fass innen nur mit Schmierseife, Wasser und einer Bürste. Gründlich ausspülen!
- Vorsicht bei der Verwendung von Hochdruckreinigern. Der starke Strahl kann das Holz beschädigen.
- Unsre Tonne empfehlen wir immer nach dem Baden entleeren.
- Wir empfehlen immer die Abdeckung zu benutzen. Diese schützt gegen Verschmutzung, verhindert das Austrocknen und reduziert die Aufheizzeit.

## Wasserhygiene

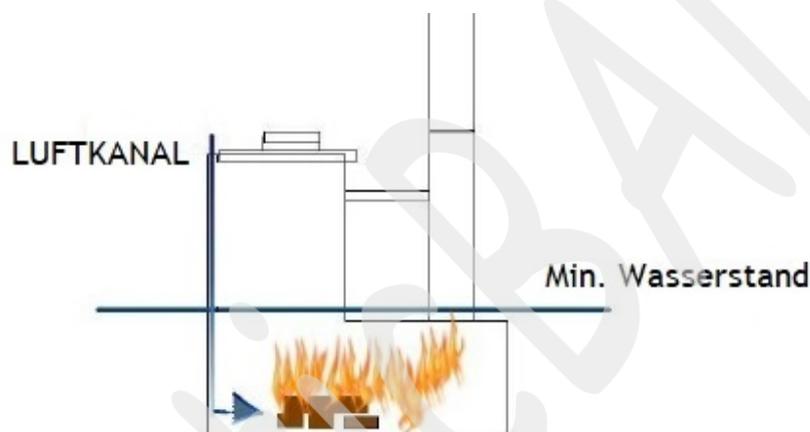
- Grundsätzlich empfehlen wir das Wasser nach jedem Baden zu wechseln, da es unter Umstand nicht ungefährlich sein kann, im selben Wasser mehrmals zu baden. Im warmen Wasser vermehren sich Bakterien leichter. Und in See- oder Meerwasser sind von Natur aus viele Bakterien enthalten.
- Lassen Sie das benutzte und vollständig abgekühlte Wasser auslaufen, reinigen Sie das Badefass mit Schmierseife und Wasser.
- Bei längerer Nutzung empfehlen wir eine Filteranlage in Kombination mit UV -Lampe.

- Wenn Sie Fragen haben oder unsicher sind, rufen Sie uns gerne an.

## Sonstiges

Prüfen Sie gelegentlich den Sitz der Spannbänder. Diese dürfen nicht zu fest gespannt sein. Gerade so, dass sie sich (bei leerem Fass) noch zu etwas bewegen lassen. Aber nicht so locker, dass das Band nach unten rutschen kann. Es muss also noch möglich sein, dass das Holz aufquellen kann. Zu eng gespannte Bänder könnten evtl. das Fass beschädigen, wenn nicht ausreichen Platz zum quellen ist.

## Heizanleitung



Unser Ofen ist sehr effektiv – es kann aber schwierig sein, ihn in Gang zu bekommen, wenn man es zu Beginn nicht richtig macht. Halten Sie sich daher genau an die richtige Reihenfolge, dann wird das Heizen zum Kinderspiel.

1. Legen Sie Anfeuerholz zusammen mit Zündmaterial (z.B. Zeitungspapier, besser Grillanzünderwürfel) auf den Boden. Aber noch nicht anzünden.
2. Zuerst muss (je nach Witterung) ev. Zug im Kamin geschaffen werden. Man nimmt das Rauchrohr ab (sofern Sie es schon aufgesetzt hatten) und gibt brennendes Zeitungspapier oder besser einen brennenden Grillanzünder in den Kamin und befestigt sofort wieder das Rauchrohr. Jetzt beginnt es aus dem Kamin zu rauchen und somit entsteht ein Zug im Ofen.
3. Jetzt das Feuer entfachen!
4. Sobald es brennt, schnell den Deckel so auf den Ofen legen, dass nur noch ein Spalt über dem Luftkanal frei bleibt. Dadurch kann Sauerstoff an den Feuerherd strömen und das Feuer richtig anfachen.
5. Um das Feuer zu regulieren, wird der Luftkanal mit dem Deckel mehr oder weniger geöffnet.
6. Füllen Sie den Ofen bis zur Oberkante mit Holz. Dadurch, dass es am Boden brennt, sinkt das Holz langsam nach unten.

7. Vorsicht: Beim Öffnen des Deckels den Kopf nicht über die Öffnung halten – das brennbare Gas kann sich entzünden und eine Stichflamme bilden!
8. Um den Anfall von Kohle und Asche möglichst gering zu halten, heizen Sie zum Schluss nur mit so aufgelegtem Deckel, dass Luft über den Luftkanal strömen kann. Dann verbrennt das Meiste vollständig. Die völlig erkaltete Asche können Sie am einfachsten mit der Ascheschaufel oder einem Aschefilter (Baumarkt) und einem Staubsauger entnehmen.

### **Achtung! Unbedingt beachten!**

Seien Sie äußerst Vorsichtig bei der Verwendung von Anzündern! Verwenden Sie niemals explosive Flüssigkeiten oder Benzin!

Denken Sie daran, dass Funkenflug entstehen kann! Stellen Sie deshalb das Badefass nicht zu nah an Gebäude oder brennbare Gegenstände!

Obenstehende Heizanweisung ist eine Art und Weise von mehreren Möglichkeiten.

Probieren Sie gerne eine eigene neue Art. Wichtig ist aber in jedem Fall, dass ein Zug im Kamin entsteht, damit die volle Effektivität des Ofens ausgenutzt werden kann.

### **Außenpflege der Badetonne**

Eine Badetonne wird 1-2 Mal pro Jahr von Außen mit Holzpflegemittel (Öl, Lasur, Wachs) behandelt. Farbe und Lacke sind dafür ungeeignet. Bei grober Schmutzung kann man die Badetonne mit einem Hochdruckreiniger oder mit Bürste und Wasserstrahl reinigen. Von Innen werden die Badetonnen nicht behandelt, das Holz muss Wasser aufnehmen können, dehnt so aus und die Badetonne dichtet ab

### **Im Sommer steht das Wasser sehr lange in der Badetonne. Vorauf muss ich achten?**

Wenn das Wasser im Sommer sehr lange in der Tonne bleibt, können Algen und Schmierfilm entstehen. Siehe „Wasserpflege“. Sie können das Wasser mit einer Filterpumpe und UV-Licht reinigen oder z. B. Aktivsauerstoffgranulat beimischen. Chlorhaltige Wasserpflegemittel sind nicht zu empfehlen

### **Im Winter steht das Wasser sehr lange in der Badetonne. Vorauf muss ich achten?**

Das Wasser in der Badetonne darf nicht komplett durchfrieren, so kann passieren, dass die Badetonne beschädigt wird. Um das Durchfrieren zu vermeiden, kann man:

- Badetonnenofen heizen
- Mit einem Heizkabel und Temperatursensor das Durchfrieren verhindern
- Die Badetonne leeren
- Große Stücke Styropor ins Wasser legen, so drückt das Eis die Styroporstücke zusammen und die Tonne wird nicht beschädigt
- Eine Filterpumpe in der Badetonne einschalten

Für Montage brauchen Sie folgendes Werkzeuge und zubehör:

Akkuschrauber



Torx-bits TX20 und TX10



Maulschlüssel 2 x 19 und 13



Holzbohrer 10 mm und 3 mm



Gummi- oder Holzhammer



Spanngurt - die Länge min 6,5 M



Bei Montage empfehlen wir Silikon zwischen den Bretten und am Bodenrand.

